

## EINLADUNG

Die Stadt Rendsburg entstand im 12. Jahrhundert bei der landesherrlichen Reinoldesburg – Burg und Stadt lagen auf zwei Eiderinseln. Während des 15. Jahrhunderts nahm sie einen beachtlichen Aufschwung als Ochsenweg-Furt über die Eider und als Mittler des Handels zwischen Kiel/Eckernförde und den Nordsee-Anrainern, was im 16. Jahrhundert zu einer ersten Blüte führte. Auch deshalb wurde Rendsburg ab 1539 zu einer der Hauptfestungen des Landes ausgebaut. Der Eider-Kanal und der Nord-Ostsee-Kanal förderten die Position Rendsburgs weiter.

Herzlich willkommen zu dieser Tagung!

Dr. Christian Pletzing  
Akademiedirektor

Jörg Memmer  
Tagungsleitung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

### Tagungsorganisation

Büro: Katy Johannsen, Tel.: 04630-55 112  
E-Mail: [k.johannsen@sankelmark.de](mailto:k.johannsen@sankelmark.de)

### Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten:  
im Einzelzimmer:.....€ 284,00  
im Zweibettzimmer:.....€ 272,00  
ohne Übernachtung/Frühstück:.....€ 209,00

**Erstbesuchende** von Veranstaltungen des Akademiezentums Sankelmark erhalten **20 % Preisnachlass**.

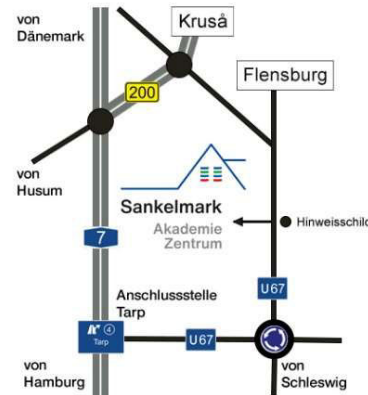
### Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

## ANREISE

**Mit dem Auto:** Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter in Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 (L317) in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

**Mit der Bahn:** Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegelberg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegelberg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.

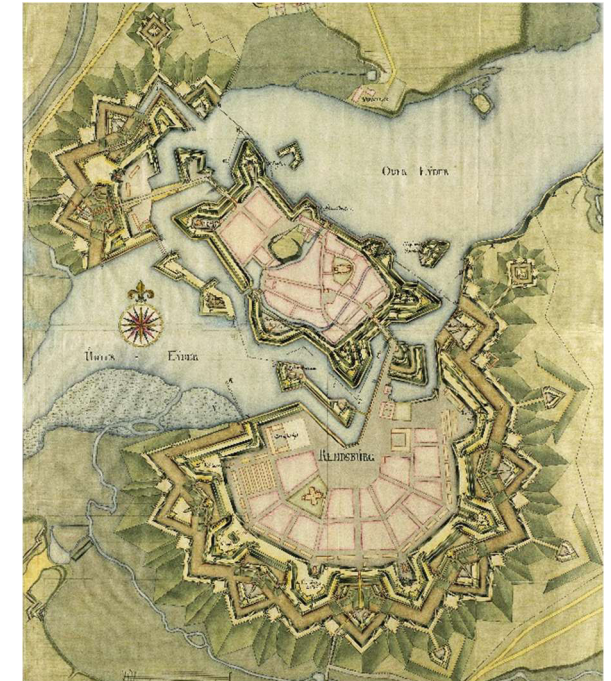


Programmänderung vorbehalten.

### Unsere Titellillustration zeigt:

A map of Rendsburg's fortifications from Frederik V's Atlas. Quelle: Wikipedia.

# Alte Städte: Die Festungsstadt Rendsburg



Tagung mit Exkursion  
12. bis 14. Juli 2024

### Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland  
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99  
[www.sankelmark.de](http://www.sankelmark.de), [akademie@sankelmark.de](mailto:akademie@sankelmark.de)

Akademie Sankelmark  
im Deutschen Grenzverein e.V.



## PROGRAMM

### Freitag, 12. Juli 2024

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Begrüßung und Einführung
- 19.15 **Rendsburg im Mittelalter – Stadt und Residenz der Schauenburger Grafen**  
Prof. Dr. Detlev Kraack, Plön

### Samstag, 13. Juli 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Exkursion: Die Festungsstadt Rendsburg**  
Vortrag und Führung:  
Dr. Jens Ahlers, Rendsburg  
(außer Jüdisches Museum)
- Führung** durch das **Historische Museum** im Hohen Arsenal mit der Darstellung der Stadt- und Garnionsgeschichte Rendsburgs von der ersten Erwähnung in der **Chronica Slavorum** 1199 bis in die Gegenwart
- Anschließend Gang durch das sogenannte **Neuwerk** mit seinen vom **Paradeplatz** ausgehenden strahlenförmig angelegten Straßen.
- Ehemaliges Arsenal**, zweiteilige Anlage um gemeinsamen Hof, das **Hohe Arsenal** 1696/97 von **Dominico Pelli**, dreiflügeliger Gebäudekomplex mit hohen Walmdächern, das **Niedere Arsenal** östlich vorgebaut.
- Ehemalige Kommandantur**, zweigeschossiger Breitbau mit hohem Walmbach, in den 1690er Jahren von D. Pelli errichtet, Anfang des 19. Jahrhunderts spätklassizistisch verändert.
- 12.30 Mittagsimbiss im Café Milch und Zucker in Rendsburg
- 14.00 **Führung** durch das **Jüdische Museum** im **Dr. Bamberger-Haus**, neben der Lübecker Synagoge die einzig erhalten gebliebene im Lande, 1843/45 anstelle eines erstmals 1732 erwähnten Vorgängerbaus errichtet.
- Anschließend Fahrt nach **Westerhöfen** und Blick auf den **Judenfriedhof** des späten 18. Jahrhunderts für die jüdische Bevölkerung Rendsburgs.
- Zurück in Rendsburg Gang über den **Alten Garnisonfriedhof**.
- 18.30 Abendessen im Restaurant Brückenterrassen am Nord-Ostsee-Kanal.
- 20.00 Rückfahrt nach Sankelmark
- ca. 20.45 Ankunft in der Akademie

**Christkirche** (ehemals **Garnionskirche**), erbaut 1695/1700, ab 1698 von D. Pelli. Großer, freistehender Backsteinbau über dem Grundriss eines griechischen Kreuzes. **Hofempore** an der Südseite des Chores, ihr Ende gegenüber der Kanzel als **Königsloge** reich dekoriert.

**Garnison-Apotheke**, zweigeschossiges Traufenhaus, 1698 von D. Pelli.

**Ehemalige Hauptwache**, 1692 von D. Pelli, nachträglich verputzter Breitbau, dreibogige Vorhalle mit vorgelagerter Terrasse.

**Ehemaliges Provianthaus**, 1704/08 von D. Pelli.

**Pellihof**, 1693 von D. Pelli als Stadtpalais für sich errichtet. Zweigeschossiger Backsteinbreitbau mit dreizehn Achsen, im Giebel Pelli-Wappen.

12.30 Mittagsimbiss im Café Milch und Zucker in Rendsburg

14.00 **Führung** durch das **Jüdische Museum** im **Dr. Bamberger-Haus**, neben der Lübecker Synagoge die einzig erhalten gebliebene im Lande, 1843/45 anstelle eines erstmals 1732 erwähnten Vorgängerbaus errichtet.

Anschließend Fahrt nach **Westerhöfen** und Blick auf den **Judenfriedhof** des späten 18. Jahrhunderts für die jüdische Bevölkerung Rendsburgs.

Zurück in Rendsburg Gang über den **Alten Garnisonfriedhof**.

18.30 Abendessen im Restaurant Brückenterrassen am Nord-Ostsee-Kanal.

20.00 Rückfahrt nach Sankelmark

ca. 20.45 Ankunft in der Akademie

### Sonntag, 14. Juli 2024

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Als Rendsburg preußisch wurde**  
Dr. Jens Ahlers
- 10.30 Kaffee, Tee, Erfrischungen
- 11.00 **Die Jüdische Minderheit in der Festungsstadt Rendsburg**  
Dr. Frauke Dettmer, Rendsburg
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

## REFERIERENDE

**Prof. Dr. Detlev Kraack** studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön, Professor für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte, Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

**Dr. Jens Ahlers** hat Geschichte, Anglistik und Sprachwissenschaften studiert und eine Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar absolviert. Von 2005 bis 2019 war er Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek.

**Dr. Frauke Dettmer** studierte Slawistik und Kulturwissenschaften und promovierte über „Juden in Cuxhaven“. Sie war seit 1989 als Kuratorin und von 2003 bis 2007 als Leiterin im Jüdischen Museum Rendsburg und Dr. Bamberger-Haus tätig.